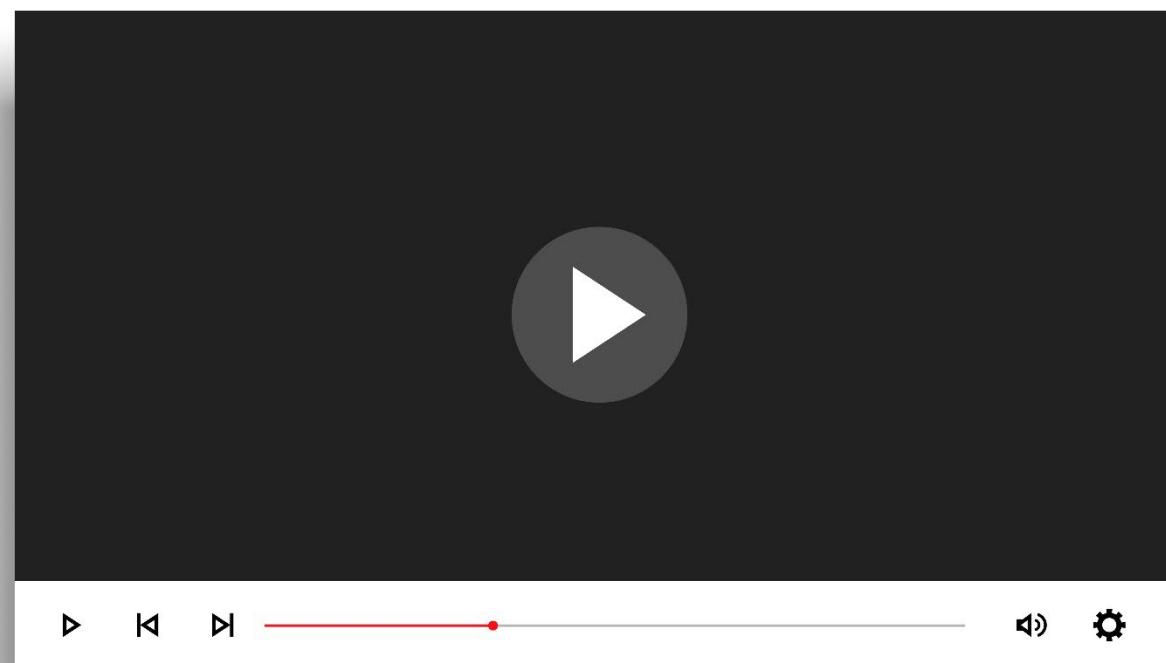


Die Hausfrau Eine geniale Erfindung



Astrid Haas, Mitglied des Senatsausschuss für Gleichstellungsfragen der Hochschule
Kaiserslautern, zum Internationalen Tag der Frau 2023

Zur Einstimmung ein kurzes Video ...



»Ich führe ein sehr erfolgreiches kleines Familienunternehmen ...«



»Ich führe ein sehr erfolgreiches kleines Familienunternehmen ...«

... und verdiene damit keinen Penny!



Definition „Hausfrau“

Wikipedia:

»Als **Hausfrau** wird eine Frau bezeichnet, die sich vorrangig der Haus- und Familienarbeit widmet und in der Regel keiner oder nur geringfügiger Lohnarbeit nachgeht.«

<https://de.wikipedia.org/wiki/Hausfrau>

→ Lohnarbeit und Haus- und Familienarbeit
sind 2 verschiedene Dinge:

→ Die eine Arbeit wird bezahlt – die andere Arbeit nicht

Weltfrauentag 2023 @HSKL: Frauen & Geld – wie werde ich finanziell unabhängig?

- Die Frauen in unserer Gesellschaft sind noch immer nicht – oder nicht in ausreichendem Maße – finanziell unabhängig
- Warum ist das so? Wo liegen die Wurzeln?
- Ein Grund ist nicht zuletzt die **Hausfrau**, wie sie historisch geformt wurde
- Es hat sie *nicht* schon immer gegeben
- Sie ist vielmehr eine Erfindung im Zuge der großen Veränderungen in den letzten Jahrhunderten

Wie war das früher?

- Im Mittelalter, bis ins 16. Jahrhundert hinein, waren Frauen in allen Zünften - also Berufen/Handwerken - vertreten.

Auch wenn die Gesellschaft patriarchalisch war:

- Frauen waren professionelle Handwerkerinnen, als Meisterinnen oder Gesellinnen auch Mitglieder von gemischtgeschlechtlichen oder weiblichen Zünften, führten ihre eigenen Betriebe
- Allein schon aus ökonomischen Gründen: Bis ins 19. Jhdt. hinein konnten es sich nur wenige Familien leisten, auf das Einkommen der Frauen zu verzichten

Wie war das früher?

- ab dem 16. Jhdt. wurden Frauen nach und nach aus den Zünften ausgeschlossen – bis hin zum Verbot der Ausbildung von eigenen Töchtern im eigenen Betrieb
- mögliche Gründe: ökonomische Veränderung städtischer bürgerlicher Schichten, Machtzuwachs von Gesellengilden ... Frauen als unliebsame Konkurrenz
- trotz allem führten Witwen oft den Betrieb ihres Mannes weiter, oder standen ihrem eigenen Hof vor
- hinter der Amtsbezeichnung eines Mannes verbarg sich oftmals ein "Expertenehepaar"

Hinter jedem großen Mann steht eine starke Frau?

Die „Hausmutter“

Die Gesellschaft verändert sich weiter ... es kam die Epoche der Aufklärung, in deren Nachgang sich im 18. Jhdt. die „**Hausmutter**“ formte

- **Hausmutter** = Berufsbezeichnung, steht gemeinsam mit dem Hausvater dem Haushalt vor – entweder dem eigenen oder in Anstellung in einem anderen
- **Haushalt** = Betrieb mit Gebäuden, Nutzgärten, Tieren und Personal, diente der Versorgung und musste zugleich gemanagt werden → wirtschaftliches Handeln, Fach- und Personalführungskompetenzen!
- **Hausmutter**: Schlecht bezahlt, doch mit Ansehen verbunden

Eigen-Produktion

Und dann ...

- große Umbrüche im 19. Jhdt.:
 - von der Standesgesellschaft zur bürgerlichen Gesellschaft
 - Einkommensniveau sinkt - Sparsamkeit wird ein bürgerlicher Wert
 - Mittelschicht muss weiterhin repräsentieren – doch Dienstpersonal zu teuer
- Folge: Die Rolle der Hausmutter verändert sich
 - die Ehefrau muss zunehmend die Dienstleistungen übernehmen, die vorher das angestellte Personal übernahm - unentgeltlich
 - der Lebensstandard lässt sich nur noch halten durch die Ausbeutung der Ehefrau

»Wie könnte man besser sparen als wenn die Ehefrau Arbeiten übernimmt, für die man zuvor Angestellte hatte?«



20. Jahrhundert: Ehefrau ersetzt Dienstboten

Dieser Trend verstärkt sich im 20. Jhdt.:

Fremd-
Produktion!

Der Dienstbotenhaushalt verschwindet – aus Sparzwängen, aber auch wg. **Dienstbotenkrise**: Menschen schuften lieber *finanziell unabhängig* in den Fabriken, als *abhängig* im Haushalt des Dienstherrn

→ Das Konzept der „**bürgerlichen Hausfrau**“ dehnt sich auf alle Gesellschaftsschichten aus ...

→ ... und manifestiert sich sogar gesetzlich:

1900 tritt das neue BGB in Kraft, das die Ehefrau als **Hausfrau** verpflichtet und entrechtet (und löst vorhergehende Rechtswerke ab, die Frauen mehr Rechte zugestanden)

Die „Hausfrauenehe“

§ 1354 BGB, Version von 1900

(1) Dem Manne steht die Entscheidung in allen das gemeinschaftliche eheliche Leben betreffenden Angelegenheiten zu; er bestimmt Wohnort und Wohnung.

(2) Die Frau ist nicht verpflichtet, der Entscheidung des Mannes Folge zu leisten, wenn sich die Entscheidung als Mißbrauch seines Rechtes darstellt.

Gehorsams-
paragraph

§ 1356 BGB Version von 1900

(1) Die Frau ist, unbeschadet der Vorschriften des § 1354, berechtigt und **verpflichtet**, das gemeinschaftliche Hauswesen zu leiten.

(2) Zu Arbeiten im Hauswesen und im Geschäfte des Mannes ist die Frau **verpflichtet**, soweit eine solche Thätigkeit nach den Verhältnissen, in denen die Ehegatten leben, üblich ist.

Keine Rechte für die Ehefrau des 20. Jhdts. ...

... keinen Führerschein machen

... keinen Arbeitsvertrag schließen

... kein Konto eröffnen

... ohne die Erlaubnis des Ehemanns.



Geniale Erfindung: Die Hausfrau

„Die Verwandlung der Frauen in eine heimliche Dienerklasse war eine ökonomische Leistung ersten Ranges. Diener für niedere Arbeiten konnte sich nur eine Minderheit der vorindustriellen Gesellschaft leisten; im Zuge der Demokratisierung steht heute fast dem gesamten männlichen Bevölkerungsteil eine Ehefrau als Dienerin zur Verfügung.“

John Kenneth Galbraith, kanadisch-US-amerikanischer Ökonom und Sozialkritiker, aus der Perspektive der 1970er Jahre



Weitere Entwicklung

Auch nach dem II. Weltkrieg (Adenauer-Ära) sah das Leitbild der Familienpolitik die Rolle der Hausfrau und Mutter als den „natürlichen Beruf der Frau“

Erst 1977 ...

Grundlegende Eherechtsreform und Abschaffung der Hausfrauenehe

- beide Ehepartner können (dem Recht nach) frei entscheiden, ob sie erwerbstätig sein wollen oder nicht.
- theoretisch sind auch beide für die häuslichen und erzieherischen Tätigkeiten verantwortlich ...

Und heute?

Auch heute noch wirken die in Jahrhunderten geformten Rollenbilder nach. Sie zeigen sich auch darin, dass Frauen finanziell schlechter dastehen.

Frauen lernen einen Beruf, Frauen stehen im Beruf, Frauen sind nicht mehr von Beruf Hausfrau. Und wenn, dann sollten sie es freiwillig sein dürfen.

Aber: Das „Ernährermodell“ von damals brachte auch finanzielle Absicherung für die Ehefrau mit, durch Unterhalts- und Rentenrecht.

Diese Lage hat sich geändert: Unterhaltsrecht, Rentenansprüche, Witwenrente gewähren keine Absicherung mehr bei Scheidung oder Verwitwung, kritisch besonders im vorgerücktem Alter („gray divorce“)

Frauen + Finanzen:

„Lebensentwürfe von Frauen, die auf dem Einkommen und Status des Ehemannes aufbauen, werden in Zukunft keinen Bestand haben ... Wer sich absichern will, muss mehr als bisher Eheverträge in Betracht ziehen, in denen die Rollenverteilung in der Familie und die daraus erwachsende wirtschaftliche Verantwortung eindeutig geregelt sind.“

Dr. Lore Maria Peschel-Gutzeit, Rechtsanwältin und Senatorin für Justiz a. D., 2009 zum neuen Unterhaltsrecht



Quellen und weiterführende Lektüre

Evke Rulffes: „Die Erfindung der Hausfrau – Geschichte einer Entwertung“.
HarperCollins, Hamburg 2021

Rulffes, Evke: Die angewiesene Frau,
Humboldt-Universität zu Berlin, Dissertation, 2018

Galbraith, John Kenneth: Wirtschaft für Staat und Gesellschaft,
München 1974.

"Haushaltsführung" - der §1356 BGB im Wandel der Zeiten
Hamburger Abendblatt online, 08.07.2008,
(<https://www.abendblatt.de/politik/deutschland/article107425384/Haushaltsfuehrung-Der-1356-BGB-im-Wandel-der-Zeiten.html>)

Gray Divorce: „Scheidung über 50 – so stark stürzen Frauen finanziell ab“,
Spiegel online vom 01.08.2019
(<https://www.stern.de/wirtschaft/geld/scheidung-ueber-50---so-stark-stuerzen-frauen-finanziell-ab-8826900.html>)

Bildnachweise: Folie 1 I, Christoph Michels, CC BY 2.5, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=2239304>; Folie 2 von starline auf
Freepik, Folie 3 u.w. DCStudio auf Freepik

<https://de.wikipedia.org/wiki/Hausfrau>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Ernährermodell>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Gehorsamsparagraph>